



Jahresrückblick

2009

Bericht des Kommandanten

Seite 2

**Ausbildung &
Leistungsabzeichen**

Seite 4

Einsätze

Seite 5

**Ausrückungen und
Veranstaltungen**

Seite 7

u.v.m.



Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg

Bericht des Kommandanten

Geschätzte Kameraden, Freunde und Gönner der Feuerwehr Wilhelmsberg

Das Jahr 2009 geht schön langsam zu Ende. Es war ein Jahr das sicherlich von viel Trauer und Freude gleichmäßig überschattet wurde. So mussten wir heuer drei Kameraden zu Grabe tragen. Sogar innerhalb weniger Tagen haben wir zwei Mitglieder unserer Wehr verloren. Das hat es in der Geschichte unserer Feuerwehr so noch nie gegeben.

Seit Anfang des Jahres haben wir uns ja mit der Ersatzbeschaffung unseres Feuerwehrfahrzeuges beschäftigt. Dazu haben wir auch einige Fahrzeuge besichtigt und haben uns schließlich für ein Fahrzeug der Fa. Rosenbauer aus Leonding entschieden. Die Freude war natürlich groß, als am 25. Juni 2009, bei der Gemeinderatssitzung in unserem Feuerwehrhaus der Ankauf einstimmig beschlossen wurde und ich das Fahrzeug vorstellen durfte. Die Kosten für dieses Fahrzeug belaufen sich auf ca. 120.000 Euro. Der Anteil unserer Feuerwehr beläuft sich hier auf ca. 25.000 Euro. Der Rest wird durch das Land OÖ, dem OÖ Landesfeuerwehrkommando und der Gemeinde Meggenhofen finanziert.

Das Jahr 2009 hat uns wieder einmal, wie auch schon die letzte Jahre, sehr viel an technischen Einsätzen gefordert. Durch die Zunahme der Naturkatastrophen werden auch wir als Feuerwehr immer wieder gefordert. Da wird das neue Fahrzeug eine wesentliche Erleichterung bringen. Aber auch einige Brandeinsätze hatten wir 2009 zu bewältigen. Genauer dazu lesen Sie etwas weiter hinten.

Das Jahr 2009 war auch ein wichtiges Ausbildungsjahr. So wurden vier junge Kameraden mit dem Grundwissen der Feuerwehr ausgestattet. Es haben sich auch einige Kameraden auf Landes- und Bezirksebene weitergebildet.

Herzliche Gratulation gilt unseren Zugskommandanten BI Daniel Hiegelsberger. Er hat das Feuerwehr Leistungsabzeichen in

Gold (Feuerwehr Matura) an der OÖ Landesfeuerwehrschule abgelegt.

Ich möchte mich aber auch bei allen Kameraden/in für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein Dank gilt auch allen Freuden die uns immer bei unseren Veranstaltungen oder beim Reinigen des Feuerwehrhauses unterstützen.



Das nächste Jahr wird für uns natürlich eine große Herausforderung. Im April wird das neue Fahrzeug ausgeliefert, dazu bitte ich jetzt schon alle Kameraden/in zahlreich an den Übungen teilzunehmen. Was nützt ein neues Fahrzeug, wenn keiner damit umgehen kann! Bei der Segnung unseres Fahrzeuges am Samstag 28. August 2010 bitte ich um eure Unterstützung.

Ein Dank gilt auch der gesamten Bevölkerung unseres Pflichtbereiches für die tolle Unterstützung und freundliche Aufnahme der Kameraden bei der Haussammlung. Unserem Bürgermeister LAbg. Max Hiegelsberger und Amtsleiter Udo Engl sowie denn Mitarbeitern am Gemeindeamt für die gute Unterstützung bei allen unseren Anliegen. Aber auch meinen beiden Kommandantenkollegen Reinhard Voithofer und Engelbert Mairhuber für die gute Zusammenarbeit im abgelaufen Jahr.

Ich wünsche Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2010.

Kommandant der Feuerwehr Wilhelmsberg

Totengedenken



*In Erinnerung unserer
verstorbenen Kammeraden:*



Friedrich Zopf
27. April 2009

*Du bist nicht tot, sondern nur
untergegangen, wie die Sonne.*

*Wir trauern nicht über einen, der
gestorben ist, sondern wie über einen,
der sich vor uns verborgen hält.*

*Nicht unter den Toten suchen wir
dich, sondern unter den Seligen des
Himmels.*

Theodoret von Kyros



Josef Messenböck
01. August 2009



Johann Angermayr
04. August 2009

Ausbildung und Leistungsabzeichen

Durch den Beitritt einiger neuer Mitglieder im vergangenen Jahr konnten wir 2009 gemeinsam mit den Feuerwehren Meggenhofen und Roitham wieder eine Grundausbildung durchführen. Diese Ausbildung erstreckte sich über einen Zeitraum von 6 Monaten. Von April bis September wurden alle Grundlagen des Feuerwehrwesens geschult bzw. geübt. Am 17. Oktober konnten Florian Simmer, Franz Simmer, Erwin Sellinger und Daniel Salfinger die Grundausbildung in Grieskirchen positiv abschließen. Ich möchte mich auf diesem Weg bei den frischgebackenen Feuerwehrmännern nochmals für die Disziplin bei der Ausbildung bedanken und wünsche ihnen alles Gute für den weiteren Weg in der Feuerwehr.



Ein besonderes Highlight 2009 war sicherlich die 24 Stunden Übung in Meggenhofen, bei der gemeinsam mit Polizei und Rettung eine Suchaktion durchgeführt wurde. Bei diesem Szenario galten am Holzberg nach einem Verkehrsunfall mit einem Kleinbus 6 Personen als vermisst. Sie mussten mithilfe einer

Hundestaffel im Waldstück gefunden werden. Die besondere Herausforderung hierbei war die Dunkelheit und das unwegsame Gelände.



Folgende Übungen wurden 2009 durchgeführt:

14.01.2009	Interne Funkübung
05.02.2009	Funkübung im Abschnitt
11.02.2009	Notstromaggregat und Beleuchtung
11.03.2009	Sichern und Knotenkunde
08.04.2009	Übung aller 3 Wehren
16.04.2009	Funkübung im Abschnitt
13.05.2009	Pumpenschulung & Gerätekunde
10.06.2009	Übung aller 3 Wehren
08.07.2009	Techn. Einsatz, VU mit PKW
09.09.2009	Löschangriff
14.10.2009	Lotsen und Nachrichtendienst
22.10.2009	Funkübung im Abschnitt
11.11.2009	Erste Hilfe mit RK Grieskirchen
09.12.2009	Vortrag über Feuerwehrwesen

Wie bereits in den vergangenen Jahren konnten auch 2009 wieder einige Lehrgänge absolviert und Leistungsabzeichen erworben werden. So konnte im Februar unser Kommandant Roland Fuchshuber den Ausbilderlehrgang positiv abschließen. Weiters absolvierte Franz Stöger im April den Maschinistenlehrgang und im September den Schriftführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Linz. Im Juni konnte ich das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erringen. Erfolgreich abschließen konnten Daniel Salfinger, Erwin Sellinger und Florian Simmer den Funklehrgang in Gaspoltshofen. Ich möchte mich bei allen Kameraden, die Schulungen durchführen, sowie bei allen, die in ihrer Freizeit Kurse und Schulungen besuchen, herzlich bedanken.



Ausblick auf das Jahr 2010:

Das Übungsjahr 2010 steht ganz im Zeichen des neuen Kleinlöschfahrzeuges, das im März geliefert werden soll. Wir werden bei den Monatsübungen ab diesem Zeitpunkt darauf achten, dass das neue KLF-A verstärkt zum Einsatz kommt und intensiv beübt wird. Die richtige Handhabung und der effiziente Einsatz des neuen Fahrzeuges und der darin befindlichen Geräte sind sehr wichtig und können unter Umständen Leben retten.

Ich freue mich auf ein interessantes Jahr 2010 und hoffe auf rege Teilnahme bei den Monatsübungen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

BI Daniel Hiegelsberger

Einsätze

Februar:

11.02.2009:

Wassereintritt bei Frau Penetsdorfer

28.02.2009:

Oberflächenwassereintritt im Wasserhaus

April:

04.04.2009:

Wald und Buschbrand in Schlatt bei Herrn Spadinger

24.04.2009:

Bewässerung der Jungbaumkultur in Moos (Familie Lindorfer)

Mai:

13.05.2009:

Pumparbeiten bei Baumgartner Christian in Oberndorf

16.05.2009:

Sicherungsdienst beim Hallenfest der Landjugend in Zwisl

26.05.2009:

Durch ein Gewitter mit Sturm versperrten umgefallene Bäume den Güterweg Sandgrube

29.05.2009:

Sicherungsdienst bei der 120 Jahr Feier der Raiffeisenbank Meggenhofen-Kematen

Juni:

12.06.2009:

Pumparbeiten beim Fischteich in Moos (Lindorfer/Raab)

07.06.2009:

Brandsicherheitswache beim Theater am Bauernhof

12.06.2009:

Brandsicherheitswache beim Theater am Bauernhof

20.06.2009:

Brandsicherheitswache beim Theater am Bauernhof

23.06.2009:

Reinigen und Freimachen von Schächten die durch angespülten Schotter und Erde verstopft wurden

25.06.2009:

Brandsicherheitswache beim Theater am Bauernhof

27.06.2009:

Brandsicherheitswache beim Theater am Bauernhof

30.06.2009:

Oberflächenwassereintritt bei Familie Kaser (Hofwimmer)

Juli:

10.07.2009:

Brandsicherheitswache beim Theater am Bauernhof

August:

22. und 23.08.2009:

Parkplatz- und Sicherungsdienst bei Autotreffen

September:

18.09.2009:

Brandsicherheitswache bei der 2,- € Party der JVP in der Stockhalle

19.09.2009:

Parkplatz und Sicherungsdienst bei der Eröffnung der neuen Lagerhaustankstelle und Schauraum der Firma Kreupl.

Wir ihr an den angeführten Einsätzen erkennen könnt, hat uns in diesem Jahr das „Wasser“ immer beschäftigt. War es zu Jahresbeginn (Februar) das Schmelzwasser, das durch noch zugefrorene Schächte nicht den gewünschte Lauf nehmen wollte und sich so einen eigenen ungewollten weg suchte, kam dann eine Trockene Wetterperiode.

So wurden wir Anfang April zu einem Busch und Waldbrand in Schlatt alarmiert. Die Gräser und Sträucher waren bereits so trocken, dass die Ausbreitungsgefahr sehr hoch war. Die Bekämpfung wurde auch durch die starke Rauchentwicklung der noch leicht feuchten und somit stark Rauchenden Sträucher und Jungbäume erschwert.

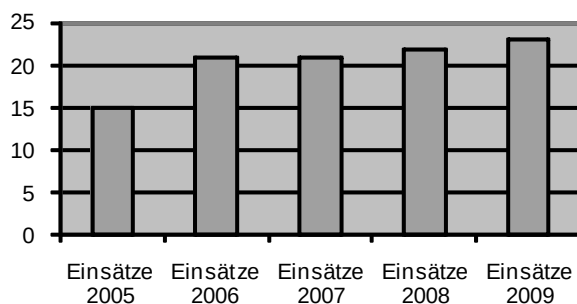


Ende April waren wir gemeinsam mit den anderen beiden Feuerwehrlinien unserer Gemeinde wieder im Wald unterwegs. Die erst frisch gepflanzten Bäume der Familie Lindorfer in Moos drohten alle zu vertrocknen. So wurde mittels Löschleitung eine Bewässerung der Waldfläche durchgeführt.

Von Mitte Mai bis Mitte September begann wieder die Zeit der diversen Veranstaltungen in Meggenhofen. Sicherungsdienste standen somit laufend auf unserm Dienstplan. Herzlichen Dank an alle Kameraden, die große Anzahl dieser Dienste ist nur gemeinsam zu bewältigen!

In dieser Zeit holte die Natur die im April fehlenden Niederschläge wieder auf und das Wasser von „oben“ war in schon fast wieder zu großen Mengen vorhanden. Durch diese starken Niederschläge wurde auch so manche Straßenbefestigung weggespült und die Reinigung der Straßen bzw. das Umleiten des Oberflächenwassers von der Straße in die dafür vorgesehen Gräben und Bäche war notwendig.

In allgemeinen kann man aber sagen, das wir zum Glück von größeren Unwettern oder Bränden verschont geblieben sind und niemand verletzt wurde oder zu Schaden kam.



Eine ganz wichtiger Punkt fehlt noch - Der Feuerwehrführerschein!

Durch die Ersatzbeschaffung unseres Einsatzfahrzeuges das im Frühjahr 2010 geliefert wird, ändert sich nicht nur unser Fahrzeug, sondern auch die Berechtigungsklasse auf „C“ um dieses Fahrzeug zu lenken. Aus Diesem Grund wurde ein eigener Führerscheinkurs mit umliegenden Feuerwehren organisiert, da sich diese Änderung auch bei anderen Feuerwehren bereits ergeben hat bzw. in Zukunft durch Neubeschaffungen noch folgen wird. (Es ist auch die Motivation größer, wenn man den Kurs mit den Feuerwehrkameraden besucht und nicht unter lauter Führerscheinneuliegen sitzt.) Die Kosten (über € 1.000,- für jeden Kameraden) und der Zeitaufwand waren sehr hoch und wurden von den meisten Kursbesuchern nur für die Feuerwehr aufgewendet, da sie den „C-Führerschein“ Privat oder Beruflich nicht benötigen.

**Herzliche Gratulation zur bestanden
Prüfung an die zu recht stolzen
„C-FÜHRERSCHEIN-BESITZER“**

Ausrückungen und Veranstaltungen

„Der Ball der Bälle!“

Am 5. Jänner war er wieder, unser traditioneller Ball in der Mehrzweckhalle Meggenhofen. Wir konnten uns wieder über regen Besuch freuen und schmiedeten auch schon so manche Pläne, wie wir den Ball im neuen Gemeindezentrum gestalten wollen. Den am 5. Jänner 2010 ist es bereits so weit – und wir sind die ersten, die eine sicher tolle Veranstaltung als Auftakt für das neue Jahr und den neuen Hofbauraal veranstalten dürfen. Zu diesem Anlass konnten wir dem Sozialfonds eine Spende in der Höhe von € 500,- überreichen.

Vorverkaufskarten gibt's bei allen Kommandomitglieder!

Winterzeit ist auch Zeit zum Skifahren, so ging es am Samstag den 14. Februar gemeinsam mit den Kameraden aus Meggenhofen und Roitham auf zu unserem bereits üblichen Skitag.

Der Mai – am 27.04. fand die Florianmesse in Meggenhofen statt. In dieser Messe wurde die Florianstatue gesegnet und anschließend der Dorfgemeinschaft Wilhelmsberg für die Kapelle übergeben.



Den Maibaum stellten wir einige Tage verspätet unserem Brautpaar Martin und Marijana Berger auf.



Am 17. Mai konnten unsere Kameraden der Feuerwehr Kematen am Innbach ihr neues Fahrzeug (KLF) offiziell in Dienst stellen. Dieser Termin war für uns besonders interessant, da wir wieder von einem Fahrzeug mehr Eindrücke sammeln konnten.

Anfang Juni veranstaltete die Feuerwehr Enzendorf ihre Segnung des neuen Feuerwehrhauses. Auch bei dieser Veranstaltung waren wir natürlich vertreten.

Nur ein Paar Tage später am 11. Juni hatten wir bereits die nächste Ausrückung, Fronleichnam, zu diesem Kirchlichen Fest gehören natürlich auch die Feuerwehren dazu.

Segnung des neuen Feuerwehrhauses in Roitham

Am 17. Juli konnten die Kameraden der Feuerwehr Roitham im Rahmen eines 3-tägigen Festes nun ihr neues Haus offiziell in Betrieb nehmen. Jeder konnte sich bei einem Rundgang durch das neue Gebäude selbst ein Bild verschaffen, und auch ein wenig an unsere Bautätigkeit und Segnung zurückdecken, um somit die Freude der Kameraden aus Roitham noch besser mitfühlen zu können.

Fahrzeugsegnung der FF Weibern am 13. August. Auch wenn es sich hierbei um ein

etwas größeres Fahrzeug handelt als es bei uns im Einsatz ist, war es eine interessante Veranstaltung.

Montag 24. August - Beginn der Aufbauarbeiten fürs Laubenfest. Nachdem wir letztes Jahr bereits wieder Erfahrung sammeln konnten in der neuen Halle, gab es heuer nur kleine Veränderung in der Einteilung und die Aufbauarbeiten gingen zügig voran. Der Freitag, und somit der Beginn des Festes ist immer schnell da, und dann soll ja auch alles fertig und Einladend gestaltet sein. Das ist uns sicher wieder gelungen, und der beste Beweis dafür war der Besuch. Am Samstag konnten wir bereits am Nachmittag wieder die Senioren in Zahlreicher Anzahl begrüßen. Am Sonntag konnten wir uns dann noch über einen großartigen Frühschoppen und Festausklang freuen. Am Montag war noch das große Abbauen und Zusammenräumen gefragt, doch das wurde ebenfalls mit vereinten Kräften geschafft.

Am 11. Dezember folgte noch unser Glühweinstandl vor dem Feuerwehrhaus und somit ist auch schon fast wieder ein Jahr vorbei.

Doch das Friedenslicht darf wie alle Jahr nicht fehlen.

Kommando

Unser Kommando hielt im Jahr 2009 acht Kommandositzungen ab. Die Themen der Kommandositzungen waren wieder sehr vielfältig. Planungen von Übungen, Veranstaltungen, Schulungstätigkeiten, allgemeine Änderungen im Feuerwehrwesen und immer der Blick in die Zukunft. (Der Liefertermin unseres neuen Fahrzeuges!) Ein Thema das uns natürlich in diesem Jahr immer begleitete, war die Ersatzbeschaffung unseres Einsatzfahrzeuges. Zu diesem Zweck nahmen wir auch mehrere Besichtigungen bei anderen Feuerwehren von um uns die diversen Möglichkeiten der Bauweise und Ausstattung besser kennenzulernen. Somit konnten wir viel Erfahrung sammeln, um ein optimales Fahrzeug für unsere Einsätze zu erhalten.

Besondere Anlässe

Heuer gab es wieder Nachwuchs in der Feuerwehr!

Peter und Sandra Stöger
einen Lorenz am 12. April 2009

Heinz und Helga Stöger
einen Philipp am 28. August 2009

Und eine Feuerwehrhochzeit durften wir auch feiern!

Martin und Marijana Berger am 4. Juli 2009



Runde Geburtstage

Messenböck Josef 90



Fuchshuber Roland 30



Strasser Johann 70



Herzliche Glückwünsche!

Somit möchte ich meinen Bericht beenden. Ich wünsche allen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2010.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Der Schriftführer

AW Franz Stöger

Unser neues KLF-A



Nach nun mehr 28 Jahren und 16.000 Km hat unser altbewährtes KLF (Kleinlöschfahrzeug) seinen Dienst getan.



Zwei Jahre früher als geplant, bedingt durch einen Verkehrsunfall, wird unser VW LT 35 offiziell am **Samstag, den 28. August 2010** durch einen Mercedes Sprinter 518 ersetzt.



Hier noch einige Daten zu unserem neuen Einsatzfahrzeug:

Type:

MB Sprinter Kastenwagen 518 CDI, Radstand 3.665 mm

Motorleistung:

135 kW (184 PS)

Antrieb:

MB Sprinter 4x4; Geländeuntersetzung mit permanentem Allradantrieb

Zusatzausrüstung:

Lichtmasten 4 x 1000 Watt

FW-Stromerzeuger MAG 155 SL-R, 13 kVA- RAL 3000,



Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2010 wünscht

OB1 Schiller Thoma

Kommandantstellvertreter
Feuerwehr Wilhelmsberg

Tipps zur Verhütung von Christbaumbränden

- Bewahren Sie Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien auf und stellen Sie das Schnittende in Wasser oder Schnee.
- Halten Sie immer einen Kübel Wasser oder besser eine Feuerlöscher bereit!
- Lassen Sie Kinder nie bei brennenden Kerzen alleine!
- Achten Sie auf möglichst große Abstände zwischen Kerzen und allen brennbaren Materialien.
- Spritzkerzen müssen unbedingt frei hängen (ohne Berührung von Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- Verwenden Sie keine leicht brennbaren Unterlagen (Papier, Pappe etc.).
- Benützen Sie Christbaumschnee und Spraydosen nicht bei brennenden Kerzen.
- Besondere Vorsicht gilt für trockenes Reisig, also beim Adventkranz am letzten Adventsonntag und beim Christbaum zu Dreikönig.



Tipps zum sicheren Umgang mit Friedens- und Gedenklaternen

- Lassen Sie brennende Kerzen nicht offen und unbeaufsichtigt stehen!
- Stellen Sie die Kerze in eine Metalllaterne oder in eine ausreichend große Hollaterne!
- Achten Sie dabei auf das Größenverhältnis der Kerze zur Laterne. Die Verwendung einer zu großen bzw. hohen Kerze kann die Holzlaterne selbst in Brand setzen!
- Verzichten Sie im Umfeld der Kerze bzw. Laterne auf brennbares Dekorationsmaterial.
- Stellen Sie die Kerze während der Nacht vor die Haustür, auf den Balkon oder in den Windfang – vermeiden Sie also Räume mit hoher Brandlast, um die Ausbreitung eines allfälligen Brandes zu verhindern!

Was tun, wenn's trotzdem brennt?

- **ALARMIEREN – RETTEN – LÖSCHEN**
- **RUHE BEWAHREN**
- **MISSLINGT DER EIGENE LÖSCHVERSUCH, DEN RAUM (bei geschlossenen Fenstern) VERLASSEN UND TÜR SCHLIEßEN.**



FROHE WEIHNACHTEN

Ein gutes neues Jahr

